

## ZÄHLWERK Z6

# Ein neues Gesicht für die Balgengaszähler

Seit 1993 ist das Zählwerk Z3 das bekannte, stufige Gesicht aller ELSTER-KROMSCHRÖDER-Balgengaszähler vom BK-G2,5 bis zum G100. Wie seinem direkten Vorgänger Z1 ist aber auch dem Z3 „nur“ ein etwa zehnjähriges Verweilen im Produkt-Lebenszyklus unserer Balgengaszähler gegönnt.

Mit dem neuen Z6 steht ab 2004 ein kompetenter Nachfolger zur Ablösung bereit.

Im Laufe des ersten Halbjahres 2004 werden zunächst die BK-G2,5 (V1.2) mit Einstutzenanschluss umgestellt. Da in dieser Phase die Fertigungskapazitäten des neuen Zählwerkes begrenzt sind, können nur geringe Stückzahlen des BK-G4 (V2) mit dem Z6 gefertigt werden. Das wird sich gegen Ende des dritten Quartals ändern, wenn durch die dann deutlich gesteigerten Stückzahlen alle BK-G4 umgestellt werden. Ab Beginn des Jahres 2005 folgen dann die größeren Zähler vom BK-G6 bis zum G100. Die Zulassung des neuen Z6 wurde im Rahmen eines Nachtrages zur existierenden EG-Zulassung durch die PTB geregelt. Zähler mit Z6 haben also die gleiche Zulassungsnummer wie die bisherigen Geräte und eine Unterscheidung im Hinblick auf die statistische Nacheichung ist nicht erforderlich.

Das Zählwerk Z3 hatte seinen ersten Marktauftritt 1992 mit der Einführung des BK-G6. Im Laufe des Jahres 1993 wurde es dann auf die gesamte Baureihe bis zum G100 übertragen. Durch den serienmäßig eingebauten Impulsmagneten gab es zum ersten Mal in der Gasmessung die Möglichkeit, Impulsgeber ohne Verletzung der Eichplombe nachzurüsten.

Schneller – höher – weiter! Nach diesem Motto muss sich heutzutage jedes neue Produkt beweisen. Wo liegen also die Verbesserungen, die Ihnen das neue Zählwerk Z6 bringt? Selbstverständlich hat es ebenfalls serienmäßig einen eingebauten Impulsmagneten. Durch die Trennung von Rahmen und Kappe kann jetzt das Zählwerk auf den stehenden Zähler aufgesetzt werden. Man kann so auch mühelos überprüfen, ob die Justieräder mit dem richtigen Spiel sauber laufen. Beim Z3 waren an dieser Stelle durch die verdeckte Montage immer eine Portion Gefühl und Vertrauen erforderlich. Ein Vertrauen, das das Z3 auch nie enttäuscht hat. Das Zifferblatt des Z6 lässt sich ohne die bisher erforderliche Sondervorrichtung wechseln. Diese Verbesserungen sind insbesondere bei der Nacheichung für Sie oder das von Ihnen beauftragte Serviceunternehmen von Bedeutung.



Abb. 1: Z6 (links) und Z3 - ähnlich, aber doch grundverschieden

Für jeden Betreiber ist die Ablesbarkeit sehr wichtig. Auch in dieser Beziehung zeigt sich das Z6 gegenüber seinem Vorgänger verbessert, da der Abstand zwischen den Zahlenrollen und dem Zifferblatt deutlich verringert werden konnte.

Die wesentliche Verbesserung des Z6 beruht auf einer völlig neuen Option, die die ELSTER-KROMSCHRÖDER-Geräte vom einfachen „Nur-Gas-Zähler“ zum „Abrechnungszähler“ werden lässt: Die zweistellige CHEKKER®-Kontrollziffer. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten ELSTER JOURNAL und ganz Neugierige in Sachen CHEKKER® dürfen mich gerne sofort anrufen: Tel. (0541) 12 14-272

VON PETER HAMPEL

[p.hampel@kromschroeder.com](mailto:p.hampel@kromschroeder.com)